

Lackiervorbereitung

50 Prozent weniger Zeit, 100 Prozent besseres Ergebnis

Leiter Kundendienst und Lackiermeister von Mercedes in Frankfurt mussten nicht lang überzeugt werden als es darum ging, den neuen BigBoxBlower von CARTEC Autotechnik Fuchs GmbH ins Prototypen-Testing zu nehmen.

Das Autohaus arbeitet seit einigen Jahren mit den Systemen der schwäbischen Smart Repair-Spezialisten zur fachgerechten Alufelgen-Aufbereitung. „Unter anderem haben wir den WheelBlower im Einsatz, der beim Felgen-Mattieren in puncto Zeit und Qualität beste Ergebnisse erzielt.

Als wir hörten, dass dessen Technologie in ein größeres System für Stoßfänger und Co. adaptiert wird, war sofort klar, welche Vorteile uns das in Bezug auf Arbeitsqualität, Effizienz und Personalressourcen bringt“, so der Leiter Kundendienst Pkw.

Beim großen begehbaren Bruder des WheelBlowers mit den Maßen 2,70/3,80/3,20 Meter (H/B/T) kommt das gebrauchsmustergeschützte sowie praxiserprobte Wirbelstrom-Rotationsverfahren zum Einsatz: Kein Sandstrahlen. Stattdessen werden mikrofeine Mattierungspartikel rotierend über die Oberfläche geführt und die Lack-schicht quasi nur „gestreichelt“. Daraus resultiert eine besonders feinst bearbeitete Lackebene bis ins noch so kleinste Detail, die Exzeterschliff 400 entspricht - und eine ebene Oberfläche ohne ungleichmäßige Schleifspuren.

Wie in den meisten Lackierbetrieben

stellte auch in Frankfurt die Lackiervorbereitung den größten Zeitfresser dar. Das hat sich durch den Einsatz des BigBoxBlowers enorm verändert. Der Lackiermeister: „Wir erproben im ersten Schritt gerade den Umgang mit Kunststoff-Stoßfängern und haben davon in 6 Wochen zirka 100 Stück bearbeitet.

Früher brauchten wir für die Lackiervorbereitung inklusive aller Prozesse, wie beispielsweise das Reinigen und Trocknen an verschiedenen Arbeitsplätzen in der Halle, etwa eine Stunde. Jetzt sind wir bei 30 Minuten angekommen.

Das sind 50 Prozent weniger Zeit. Alle Abläufe und Arbeitsschritte sind all in one und an einem Ort ohne weitere Sta-

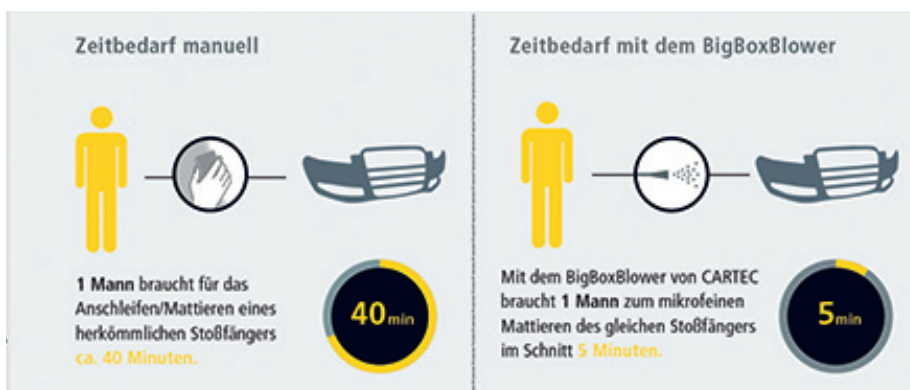
tionen möglich. Sobald die Arbeit im BigBoxBlower unseren Mitarbeitern vollends in Fleisch und Blut übergegangen ist, schaffen wir bestimmt die 20 Minuten.“ Neben dem Zeitfaktor hat sich auch das Mattierungs-Ergebnis qualitativ exorbitant verbessert. Hier kann in Sachen Präzision von 100 Prozent gesprochen werden, da der Wirbelstrom in die noch so kleinsten sowie diffizilen Bereiche kommt, die eine Hand selbst unter größter Anstrengung nicht erreicht.

Zufriedene Mitarbeiter, glückliche Kunden

Bei den 21 Lackierern im Frankfurter Betrieb ist der BigBoxBlower auf große Akzeptanz gestoßen. Neben der Ver-



INNOVATION



besserung des gesamten Arbeitsprozesses gewährleistet die Oberfläche nach dem Mattieren für die Neubeschichtung eine wesentlich bessere Lackhaftung sowie besseren Korrosionsschutz.

Auch der Faktor Lackoptik hat die Erprobungsphase problemlos bestanden. Hierzu gab es bereits bei der Einweisung einen Vergleichstest: ein Stoßfänger wurde zur einen Hälfte wie seither händisch angeschliffen, die andere Hälfte mit dem BigBoxBlower mattiert. Bei der anschließenden Silberlackierung konnten optisch keine Unterschiede festgestellt werden.

Das schafft nicht nur Sicherheit, sondern auch Zufriedenheit. Nach der Reparatur wie neu – das bemerken und

schätzen die Kunden. Der Niederlassungsleiter: „Alufelgen und Stoßfänger stellen am Fahrzeug inzwischen die wichtigsten Designelemente dar. Da schauen die Kunden ganz genau hin.“

Die Testphase in Frankfurt geht weiter. Nach den Kunststoffteilen kommen Alu und Blech dran. „Doch wir können jetzt schon sagen, dass alle Zusagen seitens CARTEC in puncto Technik, Praktikabilität, Arbeitserleichterung und -ergebnis zu 100 Prozent erfüllt wurden. Mit dem BigBoxBlower ist der Technologiesprung gemacht worden, den die Branche dringend gebraucht hat.“ □

Inbetriebnahme und Schulung

Der BigBoxBlower wird anschlussfertig geliefert – plug and play. Die Bedienung ist sehr einfach und kann über ein systemeigenes oder das betriebseigene Druckluftsystem erfolgen. Je nach Wunsch. Die Schulung der Mitarbeiter führen die CARTEC-Techniker vor Ort durch. Zur Ausstattung der begehbaren Box gehört u. a. ein hochleistungsfähiges Umluftsystem, welches keine Stäube in die Werkstatt lässt. Außerdem gibt es optional eine Schutzausrüstung mit separater Frischluftzufuhr für saubere Atemluft.

